1. Mathematik

## **NIVEAU E+G ZUSAMMEN!!**

Bemerkungen

1.1 Grundlagen Mathematik	
1. 1. 1 Zahlen, Zahlendarstellung, Gebrauch des Taschenrechners	
Taschenrechner anwenden (Darstellungen mit und ohne Exponenten, Reihenfolge der Operationen, Klammern, Speicher, Umkehrtasten, Quadrat und Quadratwurzel, Änderung der Darstellung, trigonometrische und logarithmische Funktionen) Genauigkeit von Resultatangaben abschätzen und Rundungsregeln beachten Resultate bezüglich Grössenordnung abschätzen	Taschenrechner beim jeweiligen Gebiet richtig anwenden!
1. 2 Grundoperationen	
1. 2. 1 Rechnen mit allgemeinen Zahlen (Grundoperationen)	
Rechnen mit allgemeinen Zahlen (Grundoperationen). Hierarchie der Operationen, Addition, Subtraktion, Klammern, Vorzeichen, Multiplikation, Ausmultiplizieren, Ausklammern	
1. 2. 1 Rechnen mit allgemeinen Zahlen (Grundoperationen)	
Erweitern und Kürzen von Brüchen (ggT), Addition und Subtraktion von Brüchen	
(kgV), Multiplikation und Division von Brüchen.	
1. 1. 2 SI-Einheiten	
Bedeutung der Masseinheiten erklären	
Rechnen mit SI-Einheiten und deren gebräuchlichen Massvorsätzen	
3. Lern- und Arbeitstechnik	Bemerkungen
3. 1 Lern- und Arbeitstechniken	
3. 1. 1 Lerntechniken	
Persönliche Bedürfnisse beschreiben.	Bei berufskundlichen Fächern als Werkzeug
Massnahmen zur Steigerung der Lernmotivation nennen	anwenden!
Den eigenen Lerntyp beschreiben.	
Eigene Lerngewohnheiten und Lernerfahrungen schildern.	
Verbesserungsmassnahmen treffen	
Funktionsweise des Gehirns modellhaft darstellen.	

Gedächtnistechniken anwenden

Massnahmen zur Steigerung der Konzentration kennen und anwenden.

40

#### 3. Lern- und Arbeitstechnik

#### Bemerkungen

#### 3. 1. 2 Arbeitstechniken

Arbeits- und Lerntechniken wie Lesetechnik, Mindmap und Kreativitätstechniken anwenden

Entscheidungen vorbereiten

Grundlagen der Kommunikation und der Konfliktbewältigung anwenden

Kontrollmöglichkeiten unterscheiden und Selbstkontrollen durchführen

Massnahmen zur Angst- und Stressbewältigung beschreiben und situationsgerecht anwenden.

## 3. 1. 3 Arbeitsplanung und Auftragsabwicklung

Aufträge interpretieren und Ziele erläutern

Arbeitsabläufe festlegen

Aufträge und Projekte in Arbeitsschritte gliedern

Rahmenbedingungen und Kriterien für die Arbeitsschritte festlegen.

Dauer von Arbeitsschritten abschätzen

Prioritäten setzen

Terminpläne erstellen

Persönliche Agenda führen.

#### 3. 1. 4 Arbeitsdokumentation

Dokumentationen systematisch ablegen.

Dokumentationsarten wie Berichte, Prüfprotokolle, Anleitungen usw. unterscheiden

Dokumentationen aus dem praktischen Arbeitsbereich erstellen

#### 3. 1. 5 Präsentation

Präsentationshilfsmittel aufzählen

Struktur und Ablauf einer Präsentation beschreiben

Kriterien für eine erfolgreiche Präsentation nennen

Präsentationen vorbereiten, durchführen und auswerten

4. Physik	Bemerkungen	40
4. 2. 1 Bewegungslehre		
Gleichförmig geradlinige und kreisförmige Bewegungen berechnen		
Beschleunigung, Verzögerung und Gravitationsbeschleunigung g durch die	Vom Stillstand aus berechnen	
Schwerkraft erklären und in praktischen Aufgaben berechnen Geschwindigkeits-Zeit-Diagramm interpretieren		
den Begriff Umfangsgeschwindigkeit erklären und anwenden	Schnittgeschwindigkeit	
den Begriff Winkelgeschwindigkeit erklären und einfache Beispiele rechnen	Schnittgeschwindigkeit	
Die Zusammenhänge zwischen Übersetzung, Drehzahl, Durchmesser und	Riementrieb, (Reibrad-) und Zahnradgetriebe	
Zähnezahl aufzeigen	, , ,	
Einfache Übersetzungen rechnen		
4. 1 Statik		
4. 1. 1 Kraft		
Ursachen und Wirkungen der Kraft beschreiben		
Kraft als Vektor darstellen		
5. Technisches Englisch	Bemerkungen	20
5. 1 Profil E: Verstehen (B1), Sprechen (A2), Schreiben (A2)		
5. 1. 1 Grammatik-Grundlagen		
Simple Present, Present Progressive, Simple Past, Past Pro-gressive, Will-Future,		
Going to-Future, Present Perfect, Past Perfect, Auxiliary Verbs, Conditionals 1-3,		
Passive Voice		
5. 1. 2 Basic communication skills		
Introduce yourself, greeting people, say sorry, behave in discussions, ask for and		
give permission		

6. Werkstofftechnik	Bemerkungen	40
6. 1 Werkstoffgrundlagen		
6. 1. 1 Einteilung  Die Werkstoffe in Eisenmetalle, Nichteisenmetalle, Natu- Verbundwerkstoffe sowie Betriebs- und Hilfsstoffe glied		
6. 1. 2 Aufbau  Den prinzipiellen Aufbau von Metallen, Verbundwerkste beschreiben Gemische und chemische Bindungen erklären	offen und Kunststoffen	
6. 1. 3 Auswahl + Eigenschaften		
Arbeitsregeln zur Auswahl eines Werkstoffes nennen Stoffeinteilung und Materiebausteine beschreiben Eigenschaften der Werkstoffe (Festigkeit, Dichte, Schm Längenausdehnung) beschreiben Elastisches und plastisches Verformungsverhalten erklä		
6. 1. 4 Herstellung		
Das Prinzip von Oxidations- und Reduktionsvorgängen Stahlherstellung beschreiben Bedeutung des Werkstoffrecyclings beschreiben	am Beispiel der	
6. 1. 5 Verwendung		_
Typische Anwendungsbeispiele bei den Eisenmetallen, Kunststoffen nennen	, Nichteisenmetallen und	
6. 2 Werkstoffarten		
6. 2. 1 Eisenmetalle  Die Begriffe Eisen und Stahl erklären  Typische Anwendungsbeispiele bei den Eisenmetallen  Legierungselemente nennen und Einflüsse auf die Wer  beschreiben  Handelsformen der Stähle aufzählen (5 Gruppen)  Einfluss des Kohlenstoffes auf die Werkstoffeigenschaf  Herstellung + Arten von Gusseisen nennen und ihre Ha	rkstoffeigenschaften Cr, Mn, Ni, S, C,P ften beschreiben	

Kurzbezeichungen von Gusseisen deuten ( nach Kurznamen)

7. Fertigungstechnik	Bemerkungen	40
7. 1 Spanende und Spanlose Formgebung		
7. 1. 1 Verfahren, Einflussfaktoren		
Arbeitssicherheit / Symbole deuten und unterscheiden		
Die Hauptgruppen der Formgebung und die zugehörigen Fertigungsverfahren	_	
aufzählen		
Faktoren aufzählen, welche die Wahl des Verfahrens beeinflussen und bestimmen		
7. 1. 2 Spanende Formgebung		
Winkel, Flächen und Kräfte an der Werkzeugschneide unterscheiden (Drehen,		
Fräsen, Bohren)		
Einflüsse von Schnittgeschwindigkeit, Spantiefe, Zerspanungswerkstoff,		
Schneidwerkstoff, Schneidgeometrie und Kühlung bezüglich Standzeit aufzeigen (Drehen, Fräsen, Bohren), Räumen		
7. 1. 3 Numerisch gesteuerte Produktionsmittel		
Aufbau und Funktionsweise rechnergesteuerter Maschinen erklären		
Besonderheiten gegenüber konventionellen Maschinen unterscheiden	Nur das, nicht mehr!	
Decement gegenator kenventionen maserimen antercondiaen	Nui uas, ment meni:	
8. Zeichnungstechnik	Bemerkungen	40
18. 1 Zeichnungsgrunglagen		
8. 1 Zeichnungsgrundlagen 8. 1. 1 Technische Zeichnungen		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen Zeichnungsarten		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen Zeichnungsarten Bedeutung der Normung		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen  Zeichnungsarten Bedeutung der Normung Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke		
8. 1. 1 Technische Zeichnungen  Zeichnungsarten Bedeutung der Normung Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen  Zeichnungsarten  Bedeutung der Normung  Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke  Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven  Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen  Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen Zeichnungsarten Bedeutung der Normung Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen     Zeichnungsarten     Bedeutung der Normung     Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke     Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven     Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte     Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt,</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen Zeichnungsarten Bedeutung der Normung Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt, Teilschnitt und herausgezogene Querschnitte</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen Zeichnungsarten Bedeutung der Normung Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt, Teilschnitt und herausgezogene Querschnitte</li> <li>8. 1. 4 Ansichten</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen     Zeichnungsarten     Bedeutung der Normung     Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke     Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven     Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte     Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt, Teilschnitt und herausgezogene Querschnitte</li> <li>8. 1. 4 Ansichten     Besondere Ansichten deuten und anwenden: Angrenzende Teile, Durchdringungen,</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen     Zeichnungsarten     Bedeutung der Normung     Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke     Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven     Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte     Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt, Teilschnitt und herausgezogene Querschnitte</li> <li>8. 1. 4 Ansichten     Besondere Ansichten deuten und anwenden: Angrenzende Teile, Durchdringungen, einzelne ebene Flächen, vor einer Schnittebene liegende Partien, umgeklappte</li> </ul>		
<ul> <li>8. 1. 1 Technische Zeichnungen     Zeichnungsarten     Bedeutung der Normung     Zeichnungs- und Stücklistenvordrucke     Formate, Massstäbe, Linien, Schrift.</li> <li>8. 1. 2 Perspektiven     Nach perspektivischer Darstellung die Normalprojektion zeichnen und herauslesen Ansichtkombinationen interpretieren und Ansichtergänzungen ausführen.</li> <li>8. 1. 3 Schnitte     Schnitte in Zeichnungen interpretieren und anwenden: Vollschnitt, Halbschnitt, Teilschnitt und herausgezogene Querschnitte</li> <li>8. 1. 4 Ansichten     Besondere Ansichten deuten und anwenden: Angrenzende Teile, Durchdringungen,</li> </ul>		

9. Mas	schinentechnik	Bemerkungen	40
9. 1 L	ösbare Verbindungen	-	
9. 1. 1	Systemtechnische Grundlagen		
	Die gebräuchlichsten Maschinenelemente in Verbindungselemente, Tragelemente		
	und Übertragungselemente einteilen		
9. 1. 2	Wirkungsweise		
	Lösbare und nicht lösbare Verbindungen den Wirkungsweisen kraftschlüssig,		
	formschlüssig und stoffschlüssig zuordnen		
	Die Kraftübertragung lösbarer Verbindungen beurteilen		
	Anwendung		
	Gewinde: die gebräuchlichsten Arten aufzählen sowie ihre Unterschiede im Profil		
	und ihre Anwendungsmöglichkeiten beschreiben		
	Schrauben, Muttern, Sicherungselemente nach Form und Anwendung untersch.		
	Stifte, Wellen-Naben-Verbindungen nach Form, Wirkungsweise und Anwendung		
	unterscheiden		
	Kegel, Steilkegel, metrischer Kegel und Morsekegel nach Form und Anwendung unterscheiden		
	ichtlösbare Verbindungen		
	Einteilung, Eigenschaften		
	Nichtlösbare Verbindungen und ihre Einsatzgebiete nennen		
	Die Kraftübertragung nichtlösbarer Verbindungen beurteilen		
	Nietverbindung		
	Die gebräuchlichsten Formen und Anwendungsmöglichkeiten unterscheiden		
	Pressverbindung		
	Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten beschreiben		
	Wirkungsweise an Beispielen erläutern		
	Klebverbindung		
	Eigenschaften geklebter Verbindungen nennen und Anwendungsmöglichkeiten		
	beschreiben		
	Den Klebevorgang beschreiben		
	Lötverbindung		
	Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten beschreiben		
	Hart-, Weich- und Hochtemperaturlöten unterscheiden		
	Den Lötvorgang beschreiben		

1. Mathematik	Bemerkungen	40
1. 2 Grundoperationen		
Koordinatensystem, grafische Darstellungen     Punkte im rechtwinkligen Koordinatensystem einzeichnen uit     Koordinaten bestimmen	nd	
Wertetabellen erstellen und entsprechende Diagramme aufz	zeichnen	
Diagrammarten unterscheiden und zweckmässig einsetzen		
1. 2. 3 Gleichungen ersten Grades Gleichungen algebraisch lösen, Quadrat und Quadratwurzel Gleichungen auflösen	l in	
Verhältnisgleichungen aufstellen und lösen		
Textaufgaben in eine Gleichung überführen und lösen		
Lösungsvorgang von Gleichungen beschreiben		
1. 1. 4 Prozent, Promille		
Prozent als Verhältnis zweier Grössen erklären		
Angewandte Beispiele wie Zins, Rabatt, Steigung, Fehler, us berechnen	SW.	
Promille und ppm erklären		
1. 1. 3 Zeitberechnungen		
Berechnungen mit Zeiteinheiten durchführen		
1. 3. 2 Pythagoras		
Die Zusammenhänge des Pythagoras wiedergeben		
Berechnungen mit dem Pythagoras durchführen		

4. Physik	Bemerkungen	40
4. 2 Dynamik		
4. 2. 2 Newtonsches Gesetz		
Dynamisches Grundgesetz erklären und Berechnungen durchführen		
$F = m \times a \text{ und } Fg = m \times g$		
4. 1. 1 Kraft		
Zwei Kräfte grafisch zusammensetzen, eine Kraft in zwei Einzelkräfte zerlegen		
Das geschlossene Kräftepolygon als Gleichgewichtslösung von sich schneidenden Kräften anwenden		
4. 1. 2 Drehmoment		
Die Begriffe Hebelarm und Drehmoment erklären		
Momentengleichung an Hebelsystemen anwenden		
Gleichgewichtszustände unterscheiden		
4. 3 Flüssigkeiten und Gase		_
4. 3. 1 Druck		
Druck definieren und berechnen		
Luftdruck erklären		
Über-, Unter- und absoluter Druck berechnen		
Druckmessgeräte unterscheiden und anwenden		_
5. Technisches Englisch	Bemerkungen	20
5. 2 Profil G: Verstehen (A2), Sprechen (A1), Schreiben (A1)	<b>3</b>	-
5.2.1 Technical Documentation		
Different types of documentation / instructions & advice		
5.2.2 Graphs and Charts		
Create a graph / analyse and name diff. parts of a curve		
5.2.3 Safety at work and play		
Knowing risks / dress code / safety signs		
5.2.4 Professions and job description		
Diff. Technical professions / typical activities and processes		
5.2.5 Troubleshooting		
Dealing with complaints / calling helpline / warranty / failure report		

6. Werkstofftechnik	Bemerkungen	40
6. 2 Werkstoffarten		
6. 2. 1 Eisenmetalle		
Normbezeichnung wichtiger Stahlsorten interpretieren		
Stähle nach ihrer Anwendung unterscheiden		
6. 2. 2 Nichteisenmetalle (NE-Metalle)		
Wichtigste NE-Metalle nach Dichte und Verwendung gliedern	Al, Mg, Ti, Cu, Zn, Sn, Ni	
Eigenschaften der wichtigsten NE-Metalle beschreiben	-	
Anwendung und Verarbeitung der wichtigsten NE-Metalle unterscheiden		
Die wichtigsten NE-Metall-Legierungen aufzählen und Anwendungen aufzeigen		
Normbezeichnungen wichtiger NE-Metalle interpretieren	Al-Leg, Cu-Leg	
6. 2. 3 Kunststoffe		
Einteilung und Eigenschaften interpretieren		
Ausgangsstoffe nennen / Herstellungsverfahren	Polymerisation, -kondensation, -addition	
Normbezeichnungen mit entsprechenden Unterlagen erläutern	Kurznamen nennen	
typ. Anwendungsbeispiele und Bauteile nennen		
Formgebungsverfahren nennen und unterscheiden		
Kunststoffe nach ihrer Anwendung unterscheiden		
6. 2. 5 Gefahrstoffe		
Gefahrensymbole von Gefahrenstoffen verstehen		
Sicherheitsdatenblätter und Etiketten von chemischen Gefahrenstoffen verstehen		
Gefahren im Umgang mit chemischen Gefahrenstoffen kennen		
Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit chemischen Gefahrenstoffen kennen und		
umsetzen und Gefahrenstoffe fachgerecht anwenden		
7. Fertigungstechnik	Bemerkungen	40
7. 1 Spanende und Spanlose Formgebung		
7. 1. 3 Numerisch gesteuerte Produktionsmittel		
Aufbau von systemunabhängigen Programmen erklären		
Fertigungs-Programm erstellen und die Bearbeitung simulieren		
Hochgeschwindigkeitsfräsen (HSC)		
Unterschied HSC-konventionell aufzählen, Unterschiede an der WZM nennen		
Feinstbearbeitungsverfahren beschreiben und Anwendungen nennen (Schleifen,		
Honen, Läppen)		
7. 1. 4 Berührungsloses Trennen		
Trennverfahren beschreiben (Plasma-, Brenn- oder Trennverfahren beschreiben		
(Plasma-, Brenn-, Laser-, Wasserstrahlschneiden, Drahterosion)		

8. Zeichnungstechnik	Bemerkungen	60
8. 1 Zeichnungsgrundlagen		
8. 1. 5 Bemassung		
Massarten, Masseintragung und Massanordnung interpretieren und anwenden		
8. 1. 6 Darstellung, Symbole		
Formsymbole von Anschrägungen, Ansenkungen, Teilungen, Winkeln, Sehnen,		
Bogen, Konen, Neigungen (Anzug) deuten und bei der Vermassung anwenden		
8. 1. 7 Masstoleranzen		
Definitionen und Begriffe von Masstoleranzen und Passungen erläutern		
Aufbau des ISO-Toleranzsystems in den Grundzügen beschreiben		
Masstoleranz, Spiel und Übermass berechnen		
8. 1. 8 Oberflächenbeschaffenheit und Bearbeitungsangaben		
In Abhängikeit des Verfahrens erreichbare Rauwerte Ra unterscheiden		
Oberflächen nach Herstellung und Funktion unterscheiden		
Angaben mit Hilfe der Normen eintragen und interpretieren		
8. 1. 9 Geometrische Tolerierung		
Definitionen, Begriffe, Symbole und Bestimmungsgrössen interpretieren		
8. 1. 10 Sinnbilder		
Sinnbilder interpretieren und aus Tabellen herauslesen (Gewinde, Schrauben,		
Muttern, Unterlagscheiben, Federringe, Keile, Nieten, Splinten, Kegel,		
Schweissangaben, Federn und weitere Maschinenelemente)		
8. 1. 11 Normbezeichnungen		
Normbezeichnungen aus Normtabellen herauslesen		
8. 2 Informationsgehalt von Technischen Zeichnungen		
8. 2. 1 Lesen technischer Zeichnungen und Stücklisten		
Den Informationsinhalt einer technischen Zeichnung entnehmen		
An einer Vorrichtung Funktion und Kräftefluss erkennen		
8. 3 Skizzieren		
8. 3. 1 Skizziertechnik (Freihandskizzieren)		
Objekte und Bewegungsabläufe darstellen sowie Ideen und Vorstellungen	Techn. Freihandzeichnen	
visualisieren		
8. 3. 2 Anwendungen		
Skizzen als Mittel zur Kommunikationsunterstützung erstellen	Techn. Freihandzeichnen	
einfache Werkstücke und aus Zusammenstellungszeichnungen herausgezogene	Techn. Freihandzeichnen	
Einzelteile und Maschinenelemente zeichnen		
Parallelperspektivische Darstellungen einfacher technischer Körper skizzieren	Techn. Freihandzeichnen	

9. Masch	ninentechnik	Bemerkungen 20
9. 2. 6 Sc	chweissverbindung	
	enschaften und Anwendungsmöglichkeiten beschreiben	
Die	gebräuchlichsten Schweissverfahren unterscheiden und beschreiben	
	nwendung	
	spiele aus der Praxis nennen, Vorteile und Nachteile aufzählen und beschreiben	
9. 3 Über	rtragungselemente	
9. 3. 1 W	ellen, Achsen	
We	ellen und Achsen vergleichen	
geb	präuchliche Wellenarten nach Form und Verwendung benennen	
9. 3. 2 La	ager	
Nac	ch Bau- und Beanspruchungsarten unterscheiden	
	rmierte Wälzlager-Kurzzeichen interpretieren	
	wendungsmöglichkeiten von Gleit- und Wälzlagern beschreiben	
9. 3. 3 Ri	iemen, Ketten	
Arte	en unterscheiden und Anwendungen nennen	
9. 3. 4 Za	ahnräder	
Stir	rn-, Kegel, Schrauben- sowie Schneckenräder und Schnecken unterscheiden und	
ihre	e Anwendungen nennen; Verzahnungsarten unterscheiden	
die	Begriffe Teilkreis, Zähnezahl, Kopfkreis, Teilung, Modul und Achsdistanz erklären	
	d am Beispiel eines geradverzahnten Stirnrades diese Normgrössen berechnen	
9. 3. 5 Ge	etriebe	
	fbau, Wirkungsweise und Anwendung von Riemen-, Zahnrad-, Ketten- und	
Kur	rbeltrieben beschreiben	

1. Mathematik	Bemerkungen	20
1. 3 Trigonometrie		
1. 3. 1 Dreiecksarten		
Seiten und Winkel im Dreieck sowie Dreiecksarten bezeichnen		
1. 3. 3 Winkel, Bogenmass, Einheitskreis		
Die Winkeleinheiten Gradmass und Bogenmass unterscheiden und umrechnen		
Das Bogenmass am Einheitskreis erklären		
1. 3. 4 Seitenverhältnisse im rechtwinkligen Dreieck		
Definition der Winkelfunktionen sin, cos, tan als Seitenverhältnisse erklären		
Seiten und Winkel im rechtwinkligen Dreieck berechnen		
1. 4 Geometrie		
1. 4. 1 Längen-, Flächen- und Volumenberechnungen		
Längenteilungen berechnen		
4. Physik	Bemerkungen	20
4. 3. 3 Gesetz von Pascal		
Bedeutung des Druckausbreitungs-Gesetzes an Hydraulik- und Pneumatikanlagen		
erklären		
Einfache praktische Beispiele berechnen		
4. 2. 3 Arbeit, Leistung und Energie		
Die Begriffe Arbeit, Leistung und Energie unterscheiden und in praktischen		
Beispielen an geradlinigen und kreisförmigen Bewegungen anwenden		
Energieformen unterscheiden		
4.6.4.100.1		
4. 2. 4 Wirkungsgrad		
Einzelwirkungsgrad erläutern und berechnen		
Einzelwirkungsgrad erläutern und berechnen Zusammenhang zwischen Einzel- und Gesamtwirkungsgrad aufzeigen		
Einzelwirkungsgrad erläutern und berechnen Zusammenhang zwischen Einzel- und Gesamtwirkungsgrad aufzeigen  4. 1. 3 Reibung		
Einzelwirkungsgrad erläutern und berechnen Zusammenhang zwischen Einzel- und Gesamtwirkungsgrad aufzeigen  4. 1. 3 Reibung Haft-, Gleit- und Rollreibung erklären		
Einzelwirkungsgrad erläutern und berechnen Zusammenhang zwischen Einzel- und Gesamtwirkungsgrad aufzeigen 4. 1. 3 Reibung		

5. Technisches Englisch	Bemerkungen	20
5. 2 Profil G: Verstehen (A2), Sprechen (A1), Schreiben (A1)		
5. 2. 8 Machine shop safety		
Risk at work, preventing accidents, personal safety equipment		
5. 2. 9 Working with hand tools		
About different hand tools, how to describe where things are located, what y	ou can	
do with specific tools		
5. 2. 10 Mechanised production		
Principle of CNC machines, handle a machine breakdown, write e-mail to we	ork team,	
discuss problems with a colleague	·	
5.2.11 Environmental protection		
Earth as a life support machine / greenhose effect / pollution / waste manag	ement	
5. 2. 12 Computer systems		
About computer systems and accessories, how to buy a computer, what you	ı find	
inside a computer		
0 W. L. (100 L. 11		^^
6. Werkstofftechnik	Bemerkungen	20
6. 2 Werkstoffarten	Bemerkungen	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe	Bemerkungen	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au Gesundheitliche Gefahren kennen	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au Gesundheitliche Gefahren kennen	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au Gesundheitliche Gefahren kennen 6. 3 Werkstoffbehandlung	<u> </u>	20
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au Gesundheitliche Gefahren kennen </li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung</li> </ul>	<u> </u>	20
6. 2 Werkstoffarten 6. 2. 4 Verbundwerkstoffe     Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären     Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au     Gesundheitliche Gefahren kennen 6. 3 Werkstoffbehandlung 6. 3. 1 Wärmebehandlung     Ziele für Wärmebehandlungen nennen     Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden     Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden	<u> </u>	20
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe  Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären  Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au  Gesundheitliche Gefahren kennen</li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung  Ziele für Wärmebehandlungen nennen  Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Die 3 Hauptarten (Glühen, Härten, Vergüten) unterscheiden</li> </ul>	<u> </u>	20
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe  Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären  Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au  Gesundheitliche Gefahren kennen</li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung  Ziele für Wärmebehandlungen nennen  Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Die 3 Hauptarten (Glühen, Härten, Vergüten) unterscheiden  Randzonenhärteverfahren unterscheiden</li> </ul>	<u> </u>	
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe  Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären  Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au  Gesundheitliche Gefahren kennen</li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung  Ziele für Wärmebehandlungen nennen  Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Die 3 Hauptarten (Glühen, Härten, Vergüten) unterscheiden  Randzonenhärteverfahren unterscheiden  Wärmebehandlungsverfahren im Fe-C-Diagramm zuordnen</li> </ul>	<u> </u>	
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe  Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au Gesundheitliche Gefahren kennen</li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung Ziele für Wärmebehandlungen nennen Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden Die 3 Hauptarten (Glühen, Härten, Vergüten) unterscheiden Randzonenhärteverfahren unterscheiden Wärmebehandlungsverfahren im Fe-C-Diagramm zuordnen</li> <li>Werkstoffprüfung</li> </ul>	ıfzählen	20
<ul> <li>6. 2 Werkstoffarten</li> <li>6. 2. 4 Verbundwerkstoffe  Sinterwerkstoffe am Beispiel von Hartmetall erklären  Faserverstärkte Werkstoffe beschreiben und Verwendungsmöglichkeiten au  Gesundheitliche Gefahren kennen</li> <li>6. 3 Werkstoffbehandlung</li> <li>6. 3. 1 Wärmebehandlung  Ziele für Wärmebehandlungen nennen  Kristallgitter anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Gefügearten anhand des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms unterscheiden  Die 3 Hauptarten (Glühen, Härten, Vergüten) unterscheiden  Randzonenhärteverfahren unterscheiden  Wärmebehandlungsverfahren im Fe-C-Diagramm zuordnen</li> </ul>	ıfzählen	20

## 7. Fertigungstechnik 20 Bemerkungen 7. 1. 4 Berührungsloses Trennen Trennverfahren beschreiben (Plasma-, Brenn- oder Trennverfahren beschreiben (Plasma-, Brenn-, Laser-, Wasserstrahlschneiden, Drahterosion) Faktoren nennen, welche die Wahl des Trennverfahrens beeinflussen Schneiden-Trennen (Stanzen) Trennverfahren und Werkzeuge unterscheiden 7. 1. 5 Umformverfahren Umformverfahren unterscheiden (Metalle und Kunststoffe) Faktoren nennen, welche die Wahl des Umformverfahrens beeinflussen 7. 1. 6 Urformverfahren Urfomverfahren unterscheiden (Metalle und Kunststoffe)

#### 1. Mathematik Bemerkungen 20

#### 1. 4 Geometrie

#### 1. 4. 1 Längen-, Flächen- und Volumenberechnungen

Längen, Flächen und Winkel an Dreiecken, Vierecken und Kreisen berechnen

Längen, Flächen und Volumen an folgenden Körpern berechnen: Quader, Prismen,

Zylinder, Kugeln, Pyramiden, Kegel

Einfache zusammengesetzte Flächen und Körper berechnen

Neutrale Faser

Masse aus Volumen und Dichte bestimmen

#### 1. 2. 2 Potenzen und Wurzeln

Potenzbegriff erklären

Zehnerpotenzen verstehen und anwenden sowie als Vorsätze interpretieren

Bedingungen für die Addition und Subtraktion von Zehnerpotenzen nennen

Zehnerpotenzen gleicher Basis multiplizieren und dividieren

Zehnerpotenzen mit negativen Exponenten berechnen

Wurzel als Umkehroperation der Potenz erklären und berechnen

#### 1.5 Funktionen

#### 1. 5. 1 Mathematische Funktionen, Wertetabelle und grafische Darstellung

Die Funktion als Zuordnung zweier veränderlicher Grössen erkennen

Zusammenhang Funktionsgleichung, Wertetabelle und Graph einer Funktion nennen und anwenden

Funktionen aufgrund von Gleichungen und Wertetabellen grafisch darstellen

Folgende Funktionen unterscheiden und aufzeichnen: Lineare Funktion,

quadratische Funktion, trigonometrische Funktionen

4. Physik	Bemerkungen	20
4. 4 Wärmelehre		
4. 4. 1 Temperatur, Temperaturskalen, Temperaturmessung		
Begriff "Temperatur" erklären		
Temperaturskalen Celsius und Kelvin unterscheiden		
Temperaturmessgeräte aufzählen und einsetzen		
4. 4 Wärmelehre		
4. 4. 2 Wärmeausdehnung		
Wärmeausdehnung von Körpern begründen		
Ausdehnung aufgrund der Wärme an festen und flüssigen Stoffen		
4. 4. 3 Wärmeenergie		
Begriff Wärme beschreiben		
Möglichkeiten der Wärmeerzeugung aufzählen		
4. 4. 4 Aggregatszustandsänderungen		
Übergänge von festem, flüssigem und gasförmigem Zustand beschreiben		
Temperatur-Zeit-Diagramm beschreiben		
4. 4. 5 Wärmeübertragung		
Begriffe Wärmeleitung, Konvektion und Strahlung an praktischen Beispielen		
aufzeigen		
F. Tashalashas Faultach	B	00
5. Technisches Englisch	Bemerkungen	20
5. 2 Profil G: Verstehen (A2), Sprechen (A1), Schreiben (A1)		
5. 2. 13 Software and operating systems		
Operating systems, software installation graphical user interface		
5. 2. 14 Telecommunications		
Working principles, communication satellites, cell phones		
5. 2. 15 Networks and the internet		
The basics about internet and networks, about client-server architecture, important		
network components		
5. 2. 16 Information security		
Internet security, virus protection, spyware and malware  5.2.17 Engines - how they work		_
Car engine / names of parts of engine / future driving mechanism		
Car engine / names or parts or engine / ruture unving mechanism		

6. Werkstofftechnik

### Werkstoffprüfung Die wichtigsten Härteprüfverfahren unterscheiden (Brinell, Vickers, Rockwell) andere Werkstoffprüfvefahren nennen. Vor-und Nachteile erläutern. 6. 3. 2 Korrosion / Oberflächenbehandlungen Ziele für Oberflächenbehandlungen nennen Wichtigeste Verfahren und deren Eigenschaften nennen Korrosionsarten unterscheiden Methoden zur Verhinderung von Korrosion aufzählen Chemische und elektrochemische Korrosion von Werkstoffen beschreiben Verfahren sowie ihre Merkmale und Anwendungsformen an prakt. Beispielen erläuterr verschiedene Beschichtungsarten nennen Verschleiss, Verschleissverminderung Verschleissursachen nennen / Schadensursachen Anwendungen zur Verminderung von Verschleiss beschreiben Oele, Fette, Festschmierstofe unterscheiden und Einsatzgebiete nennen 7. Fertigungstechnik Bemerkungen 20 7. 2 Qualitätssicherung 7. 2. 1 Messmittel und Messfehler Messmittelfähigkeit ermitteln Messfehler und ihre Ursachen und Auswirkungen erläutern Längenprüfmittel unterscheiden ,Prüfung von ebenen Flächen und Winkel, Gewinde- und Kegelprüfung

7. 3 Freiraum Fertigungstechnik

Aufbau und Herstellung von Keramik nennen. Typische Anwendungen nennen

Bemerkungen

20

2. Informatik	Bemerkungen	40
2. 2 Textverarbeitung		
2. 2. 1 Grundeinstellungen		
Grundeinstellungen im Textverarbeitungsprogramm vornehmen		
2. 2. 2 Dokumentenerstellung		
Texte bearbeiten (kopieren, verschieben, löschen, suchen etc.)		
Textdokumente erstellen, formatieren und gestalten		
Texte mit Tabellen, Spalten und Tabulatoren strukturieren		
Bilder und Grafiken bearbeiten und importieren		
2. 2. 3 Vorlagen und Serienbriefe		
Arbeitsabläufe automatisieren und Vorlagen einrichten		
Serienbrieffunktionen einsetzen		
Textdokumente drucken		
2. 3 Computer- und Datenorganisation		
2. 3. 1 PC-System		
PC-System und Peripheriegeräte einrichten, bedienen und warten		
Grundlegende Funktionen von Computer und Betriebssystem anwend	en	
PC-System vor Computerviren schützen		
2. 3. 2 Benutzeroberfläche		
Desktop-Umgebung und anwendungsübergreifende Funktionen		
Benutzeroberfläche an betriebliche und persönliche Bedürfnisse		
2. 3. 3 Daten und Programme		
Dateien und Ordner verwalten (organisieren, kopieren, verschieben, lö	ischen)	
Einsatz von Programmen und Funktionen beurteilen		
Software installieren und konfigurieren		
Hilfsprogramme einsetzen		
1. 6 Freiraum Mathematik		
1. 6. 1 Repetitionen		

6. Werkstofftechnik	Bemerkungen	20
6. 4 Festigkeitslehre		
6. 4. 1 Begriffe		
Die Beanspruchungsarten (Zug, Druck, Scherung, Biegung, Torsion) untersch	heiden	
6. 4. 2 Spannungs-Dehnungs-Diagramm		
Zusammenhang zwischen Spannungs-Dehnungs-Diagramm und Zugversuch	1	
erläutern		
Spannungs-Dehnungs-Diagramm verschiedener Werkstoffe interpretieren		
6. 4 Festigkeitslehre		
6. 4. 2 Spannungs-Dehnungs-Diagramm Formänderung erklären und Hook'sches Gesetz anwenden		
6. 4. 3 Zug, Druck, Scherung, Biegung, Torsion	har a	
Zug-, Druck- Biegung-(einseitig eingespannte und doppelt gelagerte Träger o	onne	
Streckenlasten),		

9. Ma	schinentechnik	Bemerkungen	20
9.4 k	Kraft- und Arbeitsmaschinen		
9. 4. 1	Einteilung, Begriffe		
	Energieformen und Energieumwandlung nennen		
	Maschinen in Arbeits- und Kraftmaschinen einteilen		
9. 4. 4	Verbrennungsmotoren		
	Aufbau und Wirkungsweise des Verbrennungsmotors erklären		
	Unterschiede in Aufbau und Wirkungsweise zwischen Diesel- und Ottomotor und		
	zwischen 4- und 2-Takt-Motoren erklären		
9. 4. 2	Pumpen Pumpen		
	Die Wirkungsweise der gebräuchlichen Pumpen an Modellen, Abbildungen und		
	Prinzipskizzen erläutern		
9. 4. 3	S Verdichter		
	Aufbau und Wirkungsweise erläutern		
9. 4. 6	5 Unfallgefahren		
	Unfallgefahren im Umgang mit Kraft- und Arbeitsmaschinen sowie mit Flüssigkeits-		
	und Gasbehältern aufzeigen		
9. 3. 6	Kupplungen		
	Hauptgruppen nennen		
	Aufbau, Funktion und Anwendung der gebräuchlichsten Arten beschreiben		
9. 3. 7	' Federn		
	Nach Form und Anwendung unterscheiden		
	Federkonstante und Federdiagramme interpretieren		
9. 3. 8	B Dämpfungselemente		
	Aufbau, Wirkungsweise und Anwendung erklären		
9. 3. 9	Dichtungselemente		
	Aufbau und Funktionsarten unterscheiden		

10.	<b>Elektrotechnik</b>	Bemerkungen 2	<u>'</u> (
10. 1	Einfacher Stromkreis		
10. 1	I. 1 Die elementaren elektrischen Grössen im Stromkreis		
	Den elektrischen Stromkreis als Verbindung von Erzeugern und Verbrauchern in		
	Schaltplänen mit genormten Symbolen darstellen		
	Die Grössen Strom, Spannung und Widerstand beschreiben		
	Das ohmsche Gesetz wiedergeben und anwenden		
	Strom- und Spannungsarten unterscheiden (AC/DC)		
10. 1	I. 2 Messen von elektrischen Grössen		
	Vielfachmessgeräte zur Messung von Spannung, Strom und Widerstand anwenden		
10. 2	2 Erweiterter Stromkreis		
10. 2	2.1 Schaltungsarten von Erzeugern und Verbrauchern		
	Anwendungsbeispiele der Serie- und Parallelschaltung von Erzeugern und		
	Verbrauchern aufzählen		
	Serie- und Parallelschaltungen aufzeichnen, berechnen, ausmessen		

2. Informatik	Bemerkungen	40
2. 1 Information und Kommunikation		
2. 1. 1 Internet		
Aufbau von Informations- und Kommunikationsnetzen erläutern		
Mit Webbrowser navigieren		
Lesezeichen setzen und verwalten		
Suchmaschinen effizient einsetzen		
Webpages und Suchberichte drucken		
2. 1. 2 E-Mail		
E-Mails senden, empfangen und organisieren		
2. 1. 3 Informationsaustausch		
Aktiv an Online-Diskussionen teilnehmen		
Aufgaben und Termine organisieren und verwalten		
2. 4 Tabellenkalkulation		
2. 4. 1 Grundeinstellungen		
Grundeinstellungen im Tabellenkalkulationsprogramm vornehmen		
2. 4. 2 Tabellenerstellung		
Tabellen mit Daten erstellen, strukturieren und formatieren		
Daten verwalten (kopieren, löschen, suchen, sortieren)		
2. 4. 3 Funktionen und Diagramme		
Formeln und Funktionen einsetzen		
Daten auswerten und Diagramme erstellen		
Tabellen drucken		
1. 6 Freiraum Mathematik		
1. 6. 1 Repetitionen		
6. Werkstofftechnik	Bemerkungen	20
6. 4. 3 Zug, Druck, Scherung, Biegung, Torsion		
Zug-, Druck- Biegung-(einseitig eingespannte und doppelt g	relagerte	
Träger ohne Streckenlasten),	, <del>g12</del>	

8. Zeichnungstechnik	Bemerkungen	20
8. 4 CAD		
Zeichungsrepetitionen nach speziellem Programm	CAD wird im Niveau G	
Zeichnungsübungen mit Guss- und Schweisskonrsktruktionen von Hand	seit Sommer 2011 NICHT mehr unterri	chtet!
10. Elektrotechnik	Bemerkungen	20
10. 3 Erzeugung und Nutzung elektrischer Energie		
10. 3. 2 Elektrische Maschinen		
Erzeugung elektrischer Energie schildern (Link zu Maschinentechnik, Wasserturbinenetc.)		
Funktionsprinzip 1-Phasen Trafo, Spartrafo, Drehstromtrafo erklären		
Funktionsprinzip und Anwendung von Drehstromasynchron-, Kondensator-, DC- Universalmotor erläutern	,	
Universalmotor enautern Funktionsprinzip Drehstrom- Generator erläutern		
Funktion und Anwendung von Umformern erläutern (Link zu		
Fertigungstechnik/Schweissstromquellen herstellen)		
10. 3. 3 Arbeit, Leistung, Wirkungsgrad, Energiekosten		
Elektrische Leistung, Arbeit und Wirkungsgrad berechnen		
Energiekostenberechnungen ausführen, Hoch- und Niedertarif erklären		
10. 3. 4 Speichern von elektrischer Energie		
Möglichkeiten aufzählen (Stausee, Wasserstoff, Akku)		
10. 4 Elektrosicherheit		
10. 4. 1 Gefahren der Elektrizität		
Die Begriffe Stark- und Schwachstrom sowie Klein-, Nieder- und Hochspannung unterscheiden		
10. 4. 2 Schutzmassnahmen		
Massnahmen für den Personenschutz kennen		
Massnahmen für den Sachenschutz aufzählen		
Gesetzliche Installationsberechtigungen kennen (NIV)		

0. Zajahnungataahnik	Demontoro	20
8. Zeichnungstechnik 8. 5 Freiraum	Bemerkungen	20
8. 5. 1 Konstruktionsgrundlagen		
(oder CAD-Anwendungen)	0	
(cac or a rumanigary	•	
11. Steuerungstechnik	Bemerkungen	20
11. 1 Grundlagen		
11. 1. 1 Einteilung, Begriffe		
Steuerungsarten gliedern (Wegplan-, Zeitplan-, Ablaufsteuerung) Begriffe Steuerung und Regelung unterscheiden		
11. 1. 2 Schaltungslogik		
Die Grundverknüpfungen UND, ODER, NICHT beschreiben und deren Symbole		
kennen		
11. 2 Pneumatische Steuerungen		
11. 2. 1 Signal- und Steuerglieder		
Signal- und Steuerglieder der Pneumatik beschreiben Betätigungsarten der Signalglieder nennen		
11. 2. 2 Stell- und Arbeitsglieder		
Stell- und Arbeitsglieder der Pneumatik beschreiben		
Betätigungsarten der Stellglieder nennen		
11. 2. 3 Schema		
Pneumatikschaltpläne interpretieren Vereinfachte Funktionsdiagramme interpretieren		
12. Fächerübergreifende Projekte	Bemerkungen	60
12. 1 Fächerübergreifende Projekte		
12. 1. 1 Offener Bereich		
Fächerübergreifende Projekte 7. Semester		
7. 2 Qualitätssicherung		
7. 2. 2 Anwendungen zur Qualität		
Messversuche		

8. Zeichnungstechnik	Bemerkungen	20
8. 5 Freiraum		
8. 5. 3 Stammdatenverwaltung		
(oder CAD-Anwendungen)		
11. Steuerungstechnik	Bemerkungen	20
11. 2 Pneumatische Steuerungen		
11. 2. 4 Anwendungen		
Einfache Steuerungen aufbauen und prüfen		
12. Fächerübergreifende Projekte	Bemerkungen	60
12. 1 Fächerübergreifende Projekte	-	
12. 1. 1 Offener Bereich		
Fächerübergreifende Projekte 8. Semester		